



Pressekonferenz – Studie »Kinder und Jugend 3.0«

Prof. Dieter Kempf, BITKOM-Präsident

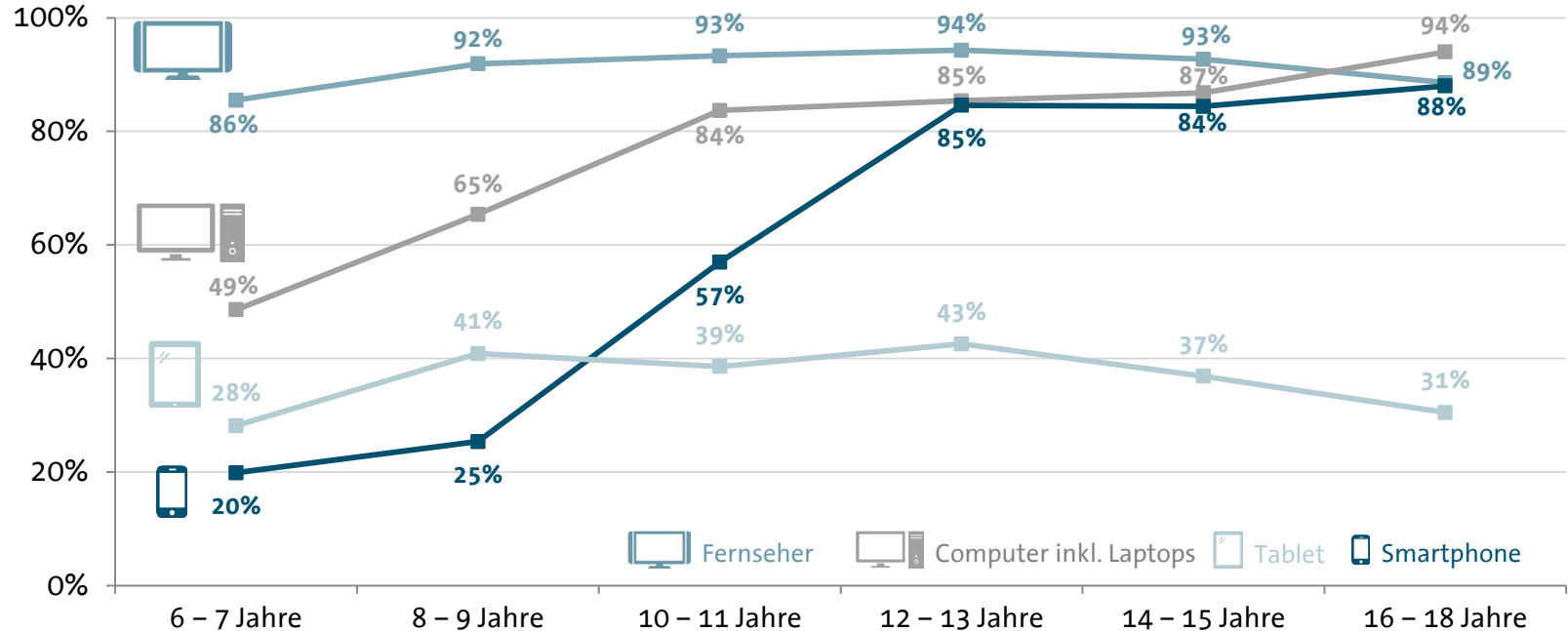
Adél Holdampf-Wendel, BITKOM-Bereichsleiterin Jugend- und Verbraucherschutz



Berlin, 28. April 2014

85 Prozent der 12-Jährigen nutzen ein Smartphone

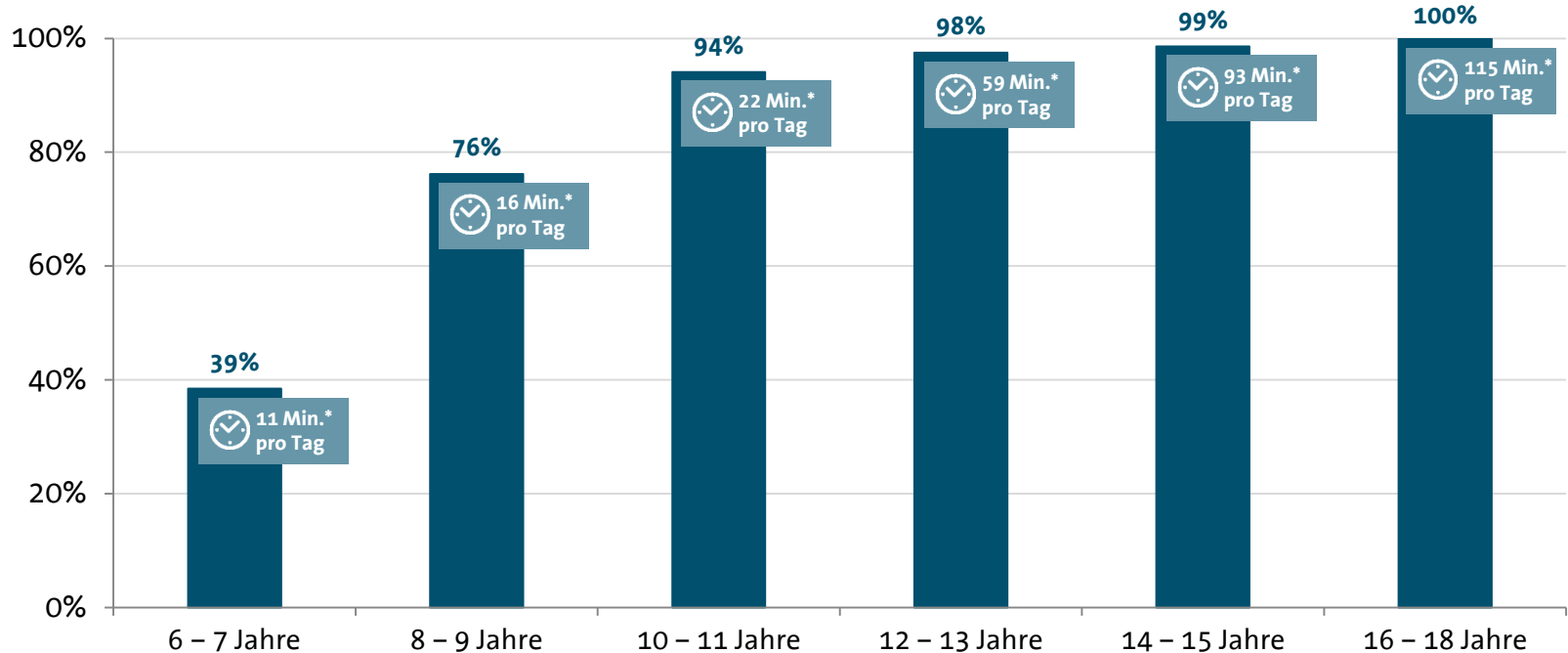
Welche der folgenden Geräte nutzt Du zumindest ab und zu?



Mehrfachnennungen möglich
Basis: 6- bis 18-jährige Kinder & Jugendliche | N=962
Quelle: Bitkom Research

Ab 10 Jahren sind (fast) alle online

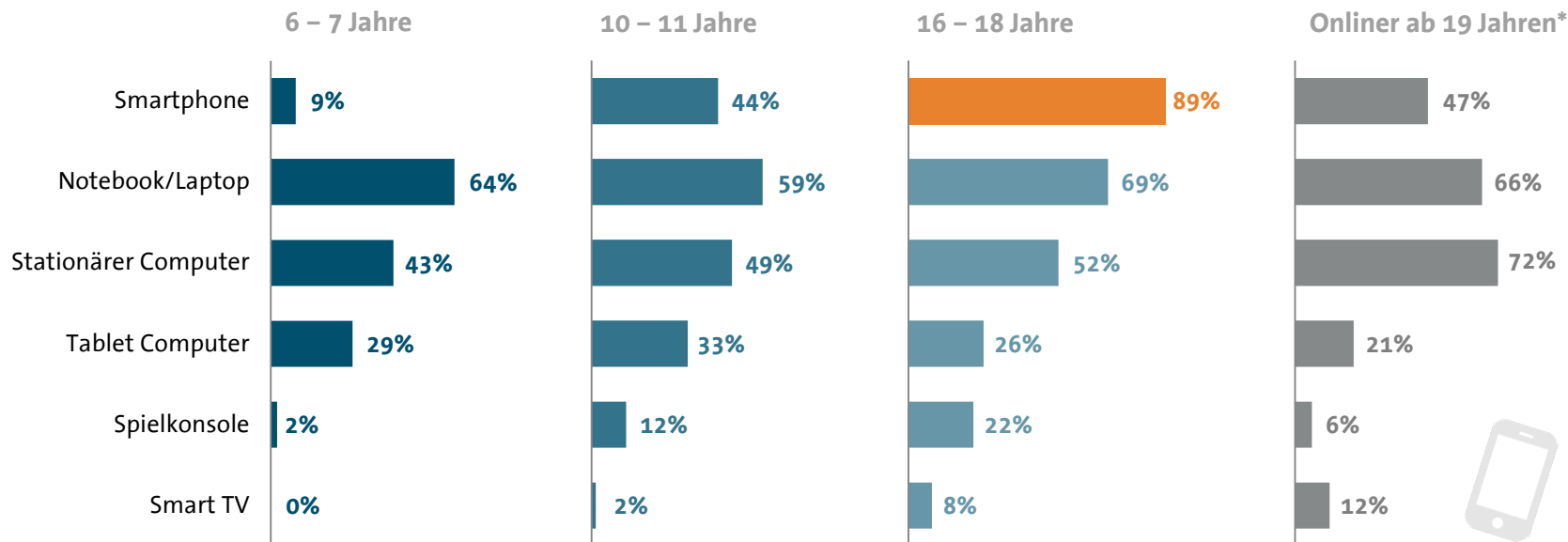
Nutzt Du zumindest gelegentlich das Internet? Ja-Antworten



*Durchschnittliche Internetnutzungsdauer
Basis: 6- bis 18-jährige Kinder & Jugendliche | N=962
Quelle: Bitkom Research

Smartphone wird wichtigster Zugang zum Internet

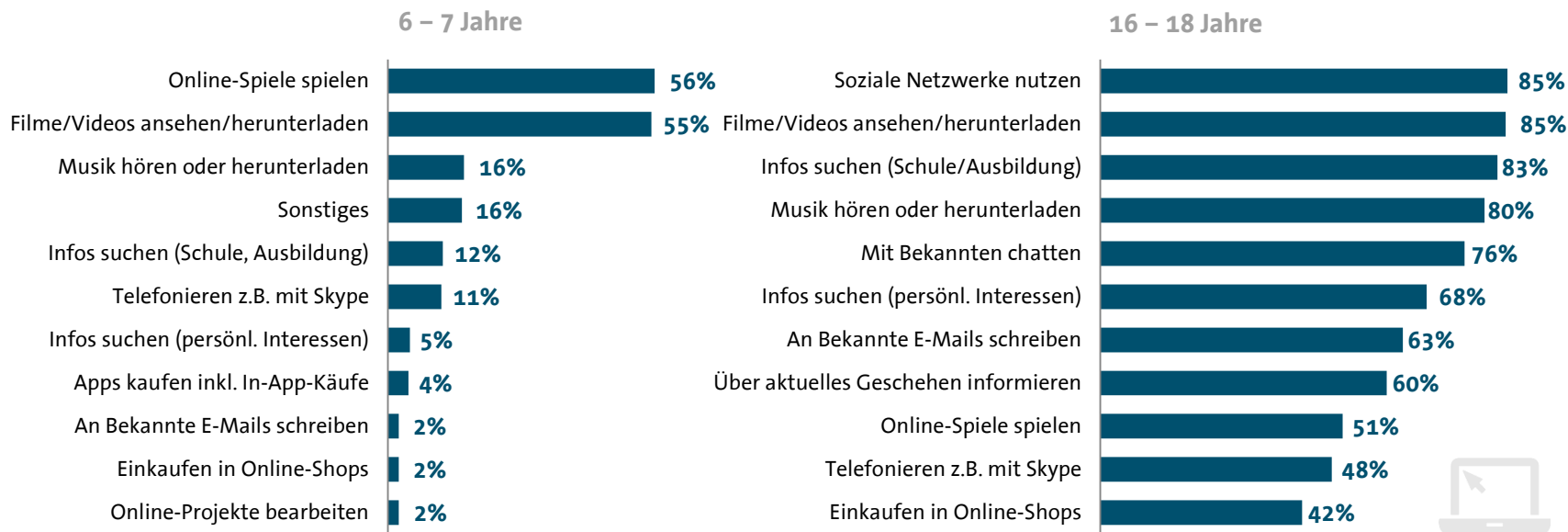
Mit welchen dieser Geräte gehst Du ins Internet?



Mehrfachnennungen möglich
Basis: 6- bis 18-jährige Internetnutzer | N=830, *Internetnutzer Gesamtbevölkerung | N=936
Quelle: Bitkom Research

Jüngere spielen, ältere informieren sich und kommunizieren

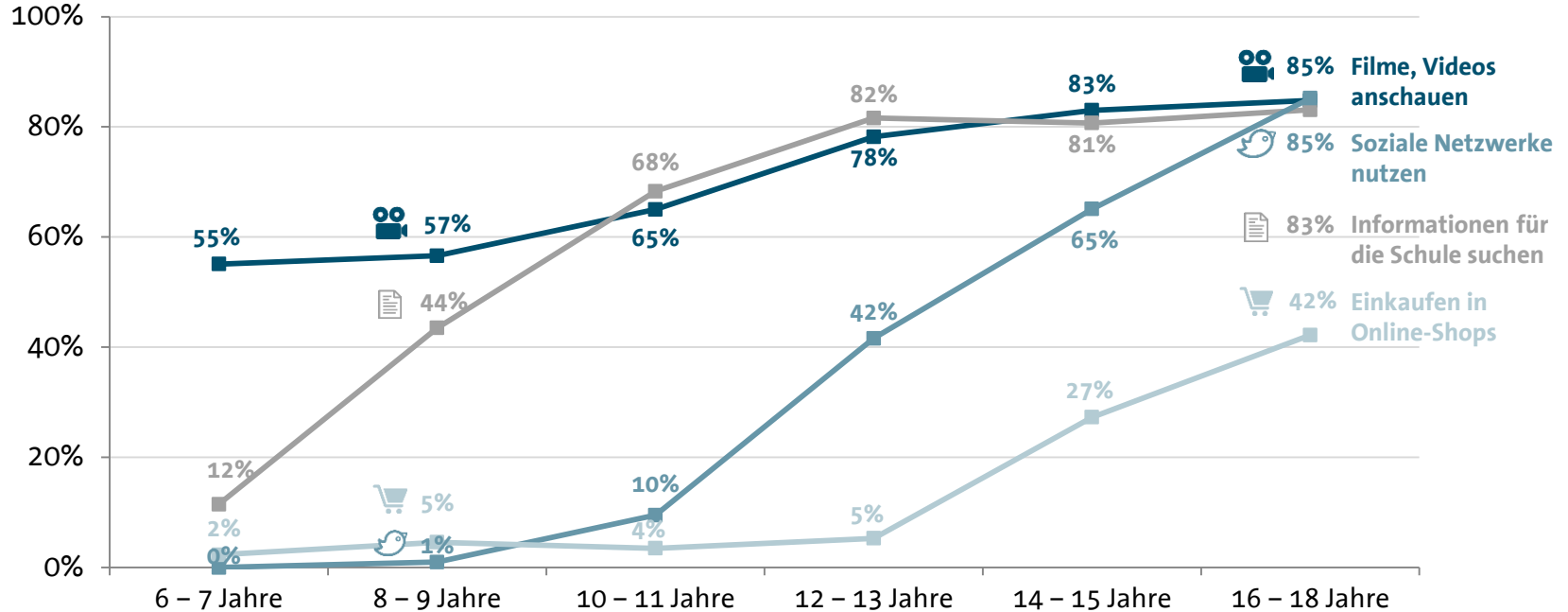
Was machst du zumindest ab und zu im Internet?



Mehrfachnennungen möglich
Basis: 6- bis 18-jährige Internetnutzer | N=830
Quelle: Bitkom Research

Soziale Netzwerke werden mit 12 bis 13 Jahren relevant

Was machst du zumindest ab und zu im Internet?

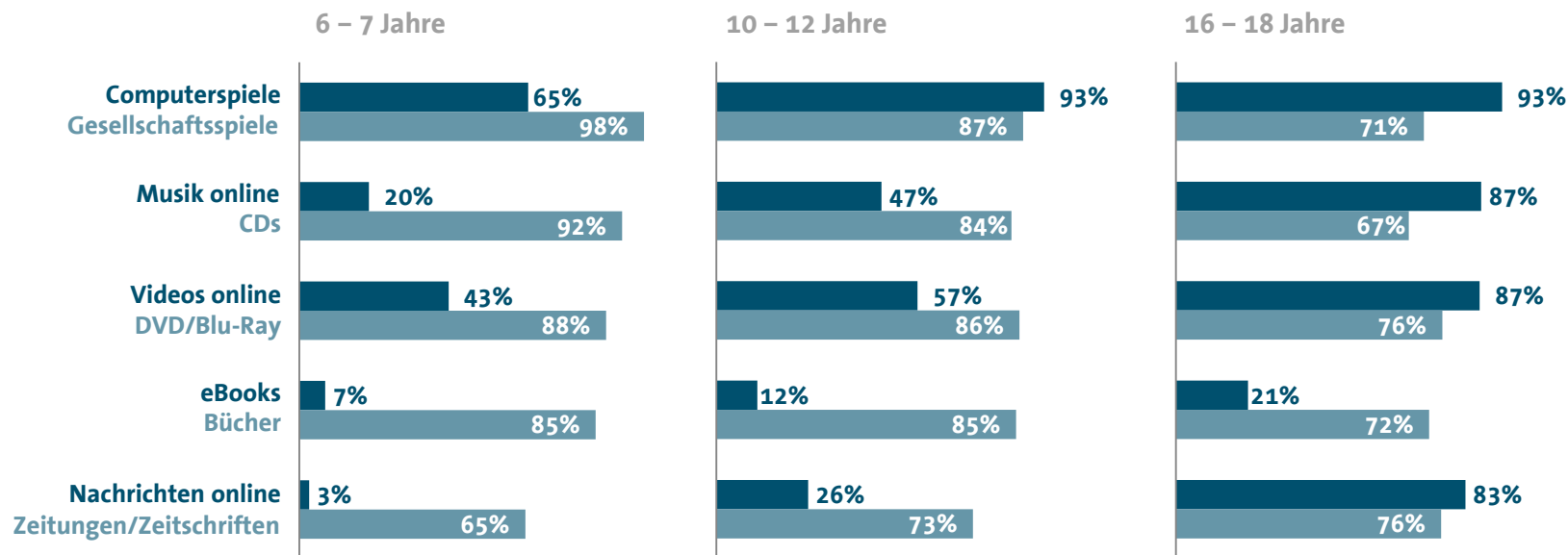


Mehrfachnennungen möglich
Basis: 6- bis 18-jährige Internetnutzer | N=830
Quelle: Bitkom Research

Verschiebung zu Online-Medien bei älteren Jugendlichen

Welche Medien nutzt Du in deiner Freizeit?

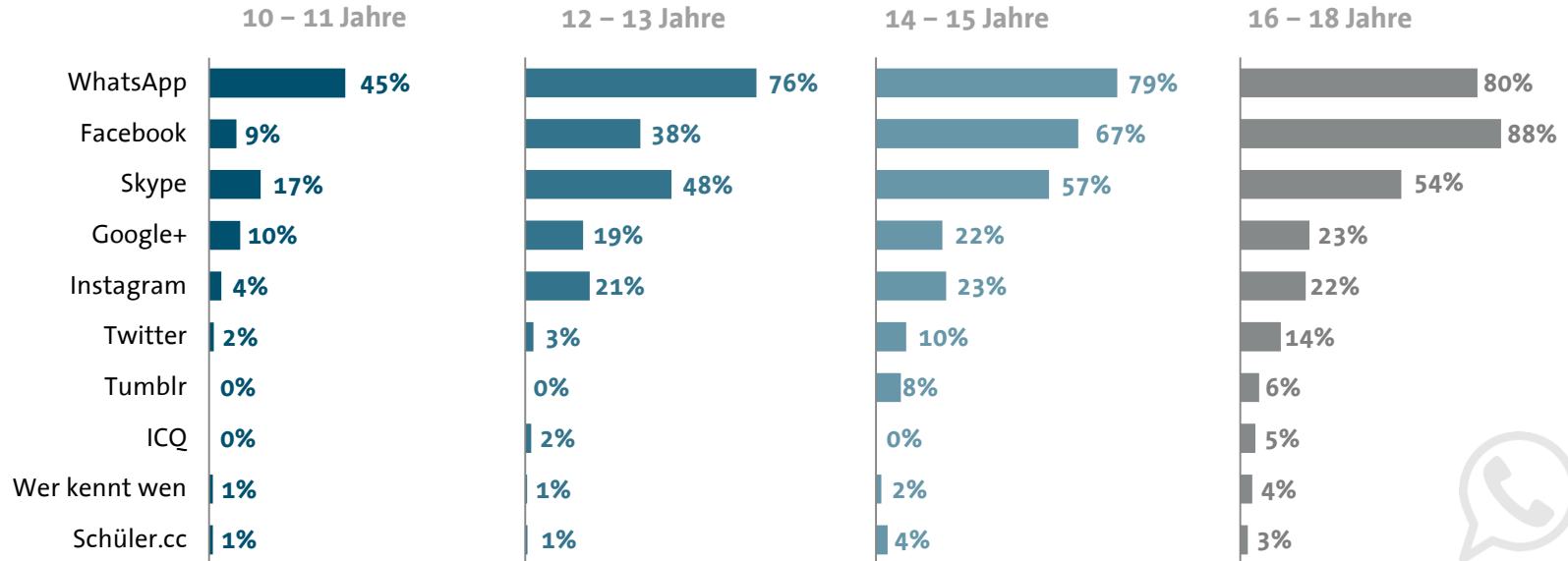
Antworten für häufig/manchmal



Mehrfachnennungen möglich
Basis: 6- bis 18-jährige Kinder & Jugendliche | N=962
Quelle: Bitkom Research

WhatsApp überholt Facebook

Welche sozialen Netzwerke nutzt du zumindest ab und zu aktiv?



Mehrfachnennungen möglich
Basis: 10- bis 18-jährige Internetnutzer | N=674
Quelle: Bitkom Research

Nicht alle Jugendlichen teilen Inhalte im Netz

Teilst du Inhalte (z.B. Fotos, Texte) mit anderen im Internet?

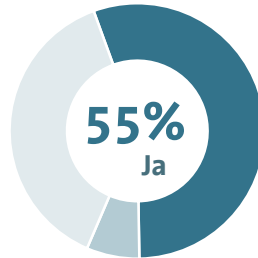
10 – 11 Jahre



63%
Nein

7%
Weiß nicht/ k.A.

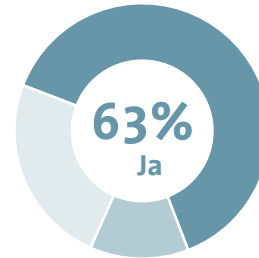
12 – 13 Jahre



38%
Nein

7%
Weiß nicht/ k.A.

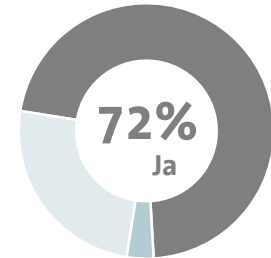
14 – 15 Jahre



24%
Nein

13%
Weiß nicht/ k.A.

16 – 18 Jahre



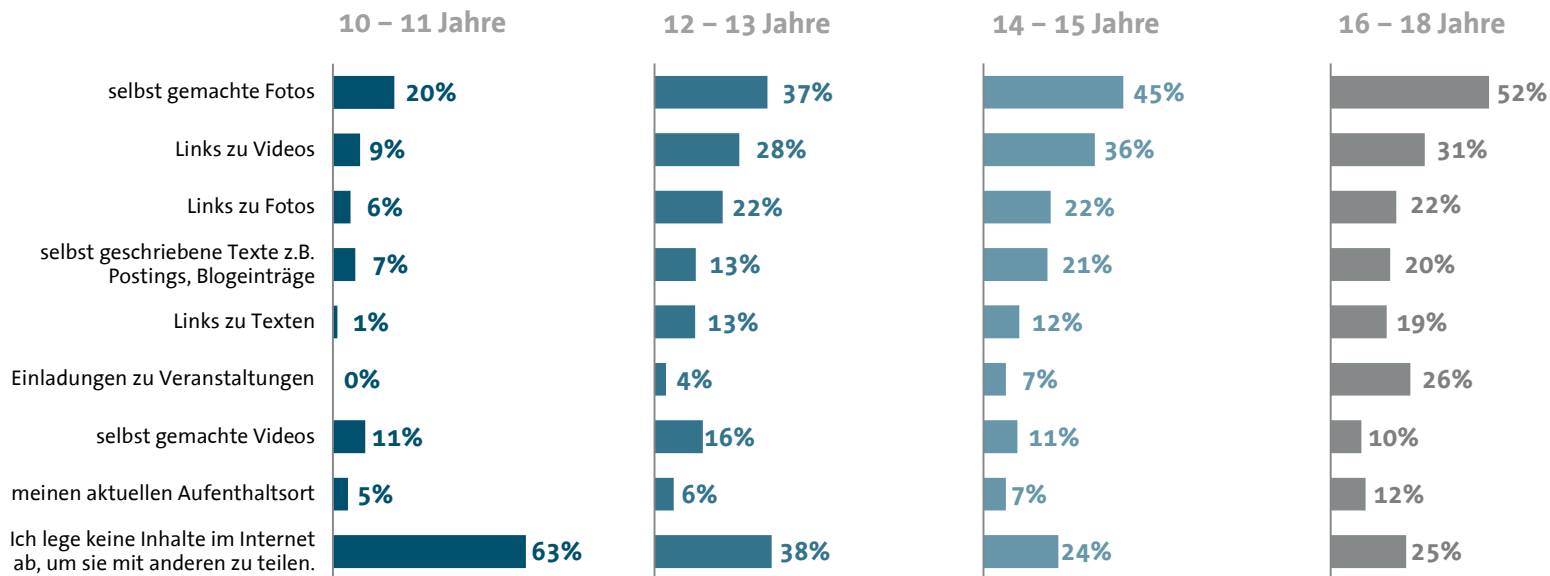
25%
Nein

3%
Weiß nicht/ k.A.



Fotos werden am häufigsten geteilt

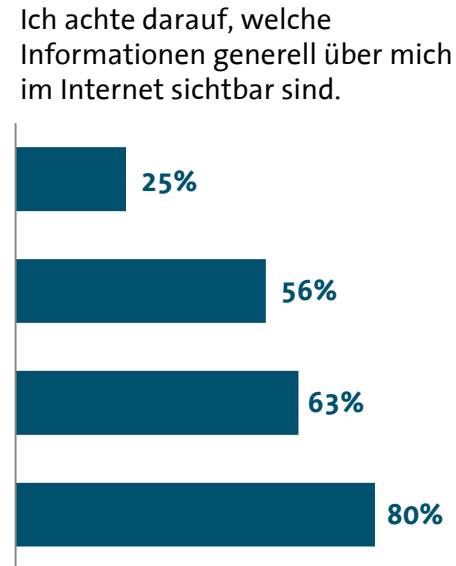
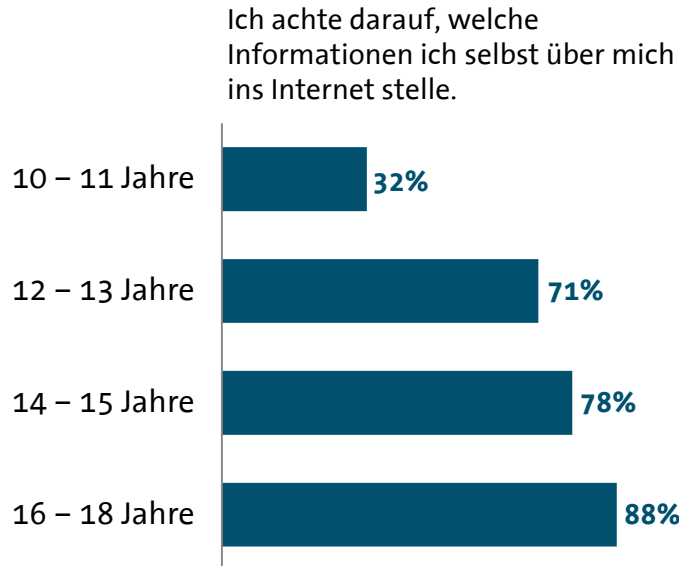
Welche Inhalte (z.B. Fotos, Texte) teilst Du mit anderen im Internet?



Mehrfachnennungen möglich
Basis: 10- bis 18-jährige Internetnutzer | N=674
Quelle: Bitkom Research

Bewusster Umgang mit persönlichen Daten im Netz

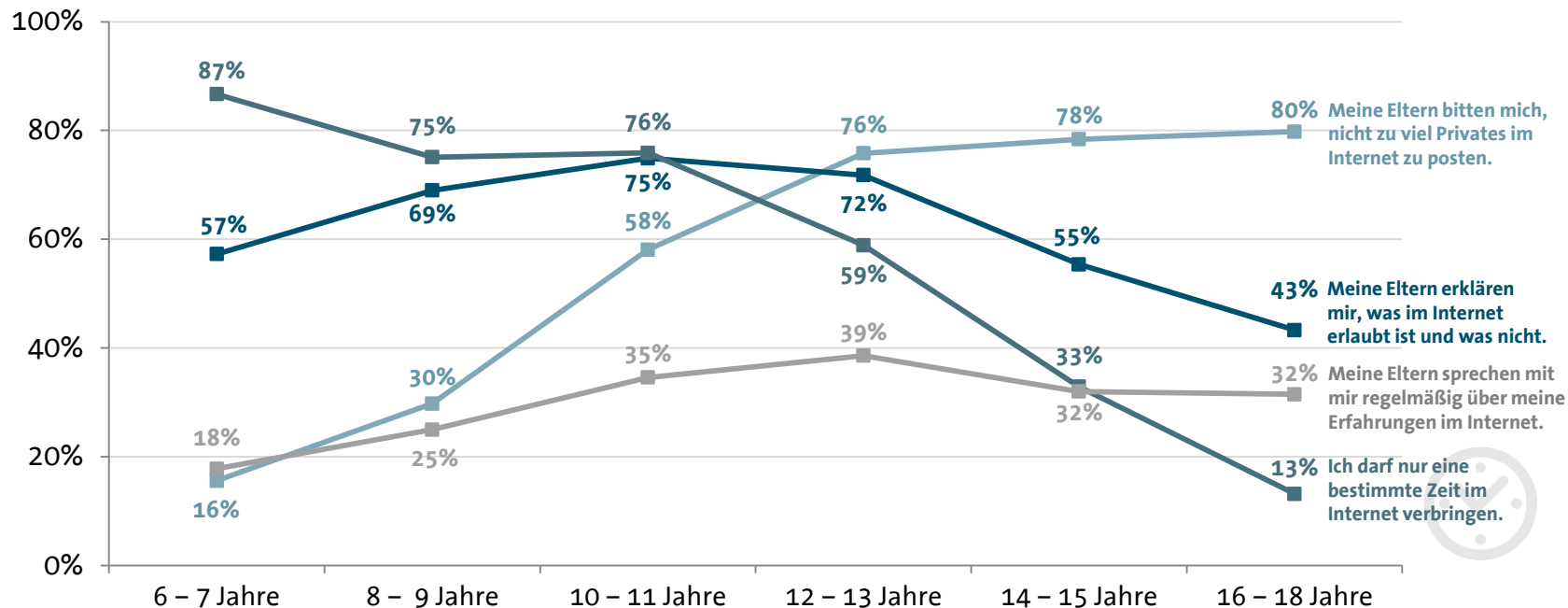
Welche Aussagen kannst du mit »Ja« beantworten?



Basis: 10- bis 18-jährige Internetnutzer | N=674
Quelle: Bitkom Research

Die meisten Eltern unterstützen ihre Kinder im Web

Welche der folgenden Dinge treffen auf dich zu?



Basis: 6- bis 18-jährige Internetnutzer | N=830

Quelle: Bitkom Research

12

Die Ergebnisse im Überblick

- Das Internet gehört für die meisten Kinder ab 8 Jahren zum Alltag. Mit 10 Jahren sind (fast) alle online.
- Das Smartphone ist für Jugendliche ab 12 Jahren das zentrale Kommunikationsgerät.
- Online-Medien ergänzen Offline-Medien, ersetzen sie aber erst langfristig.
- Nutzung sozialer Netzwerke beginnt mit etwa 12 Jahren: Kommunizieren und informieren wichtiger als Selbstdarstellung.
- Bewusster Umgang mit Inhalten / Privatsphäre
- Die meisten Eltern unterstützen ihre Kinder. Aber: signifikanter Anteil, der überfordert ist

Wie Erwachsene Kindern in der digitalen Welt helfen können

1 - 8 Jahre	Aktiv begleiten <ul style="list-style-type: none">▪ Gemeinsame Nutzung von Geräten und Medien▪ Geeignete Inhalte auswählen. Informieren, was altersgerecht und qualitativ hochwertig ist
6 - 12 Jahre	Kontrolliert loslassen <ul style="list-style-type: none">▪ Geschützte Surfräume nutzen, ggf. technische Schutzmaßnahmen einsetzen▪ Über Erfahrungen und Gefahren im Internet sprechen
8 - 18 Jahre	Kompetent unterstützen <ul style="list-style-type: none">▪ Generell: Internetkompetenz vermitteln▪ Eigene Privatsphäre schützen und die von anderen achten▪ Urheberrechte: Schutz vor illegalen Downloads, Abmahnungen etc.▪ Gefahren und Entwicklungsbeeinträchtigungen abwenden: Umgang mit Pornografie und Gewalt im Internet thematisieren▪ Umgang mit Mobbing und sexueller Anmache (Grooming) besprechen

Initiativen zu Medienkompetenz und Sicherheit im Netz



Erlebe IT
Nachwuchsinitiative der
ITK-Wirtschaft



FragFinn.de
geschützter Surfraum für
Kinder von 6 bis 12 Jahren



Deutschland sicher im Netz
Sicherheitshinweise für Kids
und Jugendliche



Sicher Online gehen
Jugendschutzsoftware
und Tipps



**Zentrum für Kinderschutz
im Internet**
akute Hilfe in
dringenden Fällen



**Verhaltenskodizes der
Freiwilligen Selbstkontrolle
Multimedia-Diensteanbieter**



Pressekonferenz – Studie »Kinder und Jugend 3.0«

Prof. Dieter Kempf, BITKOM-Präsident

Adél Holdampf-Wendel, BITKOM-Bereichsleiterin Jugend- und Verbraucherschutz



Berlin, 28. April 2014